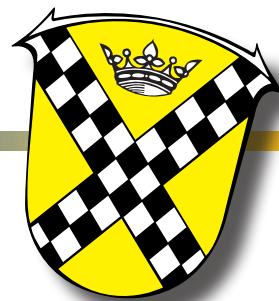


apropos Elbtal



Informations- und Mitteilungsblatt
für alle Elbtaler

Ausgabe 92 | Juni 2022

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

Hundert Jahre Sportverein Elbgrund 1920 e.V.



Foto: SV Elbgrund

Elbgrund (Sonja Heftrich) – Am 29. April konnte der Sportverein Elbgrund 1920 e.V. mit zweijähriger Verspätung endlich sein 100-jähriges Jubiläum zu einem versöhnlichen Ende bringen. Leider waren die für 2020 geplanten Aktionen coronabedingt abgesagt worden. Doch der Vorstand gab die Hoffnung nicht auf und hielt an dem Minimal-

ziel fest, zumindest eine Geburtstagsfeier zu organisieren. Ende April klappte es dann endlich.

Diese verspätete Feier war geprägt von zahlreichen Ehrungen. Nach der Begrüßung durch Claus Kunz, der souverän durch das Programm führte, überbrachte Landrat Michael Köberle die Glück-

wünsche des Landes Hessen sowie des Landkreises und überreichte dem Leitungsteam die Sportplakette des Bundespräsidenten und die Silberne Ehrenplakette des Landes Hessen. Zudem hatte er noch eine Überraschung im Gepäck. Er verlieh im Auftrag von Ministerpräsident Volker Bouffier im Namen des Landes Hessen Jürgen Heftrich für seine über 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Sportverein Elbgrund 1920 e.V. den Landesehrenbrief.



Foto: SV Elbgrund

Nach dieser förmlichen Eröffnung bereicherte der gemischte Chor „Liederkranz“ mit zwei ansprechenden Liedvorträgen das Programm. Es folgten die Grußworte des Landtagsabgeordneten Joachim Veyhelmann und des Bürgermeisters Joachim Lehnert.

Dann wurde es lebendig auf der Bühne. Eine große Schar von Kindern aus der Kinderturnabteilung, die schon zuvor den großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Elbgrund mit ihrem unbekümmer-

ten Auftreten „erobert“ hatten, gab unter der Führung ihrer „Turn-Sonja“ (Sonja Heftrich) einen Einblick in ihr Übungsprogramm.

Die nächsten Ehrungen kamen vom Hessischen Fußballverband. Der stellvertretende Kreisfußballwart Markus Kasteleiner verlieh den verdienten Mitgliedern Jörg Schouler, Michael Stahl, Uwe Best, Sebastian Weber und Claus Kunz den Ehrenbrief des Hessischen-Fußball-Verbandes.

Oswald Schouler, Holger Heftrich, Winfried Kalowsky, Hubert Noll und Jürgen Heftrich erhielten sogar die Ehrennadel in Bronze. Mittlerweile war auch der Schirmherr, der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch, direkt von der Bundeshauptstadt kommend, eingetroffen. Als Schirmherr hatte er natürlich bereits ein Grußwort in der Festschrift verfasst. Er übermittelte seine Glückwünsche und hatte ein besonderes Geschenk, nämlich eine kostenlose mehrtägige politische Studienreise für 10 Personen in die Bundeshauptstadt Berlin, dabei.

Nach einer Pause kam der historische Teil des



DAUERHAFTE ENTLASTUNG FÜR IHRE FÜSSE

Gehen ohne Sorge – dank der neuen Diabetiker-Einlagen von Bauerfeind. Diese stehen für eine einzigartige Weichbettung der Füße, schützen vor Fußschäden und schenken Ihnen mehr Bewegungsfreiheit.

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
Industriestraße 9a · 65549 Limburg
T 06431 6646
E info@nestler-orthopädie.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 09.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–13.00 Uhr



BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

Abends. Jürgen Heftrich gab mit Fotos und Dokumenten einen kurzen Überblick über zehn Jahrzehnte wechselhafter Vereinsgeschichte. Und schon ging es weiter mit Ehrungen. Für langjährige Mitgliedschaft zeichnete das Leitungsteam eine ganze Reihe Mitglieder aus.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Jörg Horn, Ralf Wagner, Niklas Fuhr, Charles Fischer, Sascha Heftrich, Verena Hen, Lars Nienhaus, Anne Schnee und Jutta Mais.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Björn Kalowsky und Jörg Schouler. Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Georg Weismüller, Willibald Scherer, Hans-Jürgen Stahl, Joachim Heftrich und Winfried Kalowsky. Außerdem erhielten alle Ehrenmitglieder noch nachträglich die goldene Vereinsehrennadel.

Mit einem bemerkenswerten Schlusswort beendete Claus Kunz den offiziellen Teil der Feier. Im Saal und an der Theke wurde aber noch einige Zeit auf den 100. Geburtstag des Sportvereins angestoßen.

Gundi Meudt – mit 80 auf der Turnmatte!

Elbtal (as) – Noch nie waren ältere Menschen so fit wie heute – so auch in Elbtal.

Die Damengymnastikgruppe des SVE freut sich, in ihren Reihen eine Mitturnerin zu haben, die ihr seit 30 Jahren die Treue hält und am 10. Mai ihren 80. Geburtstag feierte. Dazu herzlichen Glückwunsch, liebe Gundi!

Gundi gehört zum festen Stamm der Gruppe und hat schon für manch bewundernde Blicke ob ihrer Ausdauer und Beweglichkeit gesorgt.

Können Sie sich vorstellen, einen formvollendeten Plank (zu Deutsch Unterarmstütz) zu meistern? Kein Problem für unsere Gundi, wie auf dem „Beweisfoto“ zu erkennen ist.

Für uns „Jüngere“ ist dies jedenfalls ein Ansporn, auch an unserer eigenen Fitness zu arbeiten, um diese möglichst lange zu erhalten. Zudem hoffen wir natürlich auf noch viele gemeinsame Turnjahre mit unserer sympathischen Mitturnerin.



Fotos: Christine Wagner

Es wird gefeiert, was gefeiert werden kann!

Elbtal (Christel Werner-Krechting) – Mit dieser Einstellung gingen wir, der Kindergarten Sonnenblume/ St. Josef, in die Planung verschiedenster Feierlichkeiten im Kindergarten. Durch Corona war es uns die letzten zwei Jahre nicht möglich, gemeinsam eine Veranstaltung zu gestalten. Schade für Kinder, Eltern und Erzieherinnen! Darum soll jetzt alles gefeiert werden, was gefeiert werden kann!

Den Start machte unser Ostergottesdienst am 13. April 2022. Hier waren alle Kinder mit Eltern und Geschwistern herzlich eingeladen. Dieses Angebot wurde zahlreich angenommen. An den Anmeldezahlen bemerkten wir, wie sehr die Eltern es vermisst haben, mal mit ihren Kindern „rauszukommen“ und mit ihnen gemeinsam etwas zu unternehmen. Um 15.30 Uhr starteten wir mit einem Gottesdienst, der gemeinsam mit Diakon Michael Schönberger und Pfarrer Johannes Jochemczyk gestaltet wurde. „Unser Freund heißt Jesus Christ“ war unser Schwerpunkt für unseren Gottesdienst. Das letzte Abendmahl wurde in Form von einer Diashow und verteilten Sprechrollen dargestellt. Die Vorschulkinder durften an ihrem Selbstbewusstsein wachsen, indem sie auswendig Fürbitten vortrugen und Gegenstände beschrieben, die die Freundschaft zu Christus symbolisieren.

Im Anschluss trafen wir uns auf dem Außengelände St. Josef, teilten gemeinsam Brot und Kuchen und tranken Kaffee. Die Kinder konnten mit ihren Freunden im Garten toben und die Eltern konnten sich untereinander bei einem Kaffee kennenlernen.

Am 9. Mai 2022 folgte unsere Muttertagsfeier, die auch sehr zahlreich besucht wurde. Die Kinder hatten ein Lied von „Heintje – Mama so lieb...“ ge-



lernt, welches sie mit Begeisterung eingeübt haben. Einige „Schlaufüchse“ trugen kleine Verse vor, die ihren wechselnden Gemütszustand beschrieben. Am Ende hörten die Mütter, wie wichtig sie für die Gefühle ihrer Kinder sind und dass die Kinder sich dafür von ganzem Herzen bei ihren Mamas bedanken.

Anschließend konnten Mama und Kind die gemeinsame Zeit mit unterschiedlichen Spielen wie Dreibeinlauf, Fliesenrennen, Hölzchen balancieren, Herzen und Zauberblumen gestalten genießen. Danach

Aktivus Rüdiger Mons
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE & SPORTPHYSIOTHERAPIE

*Wir wünschen unseren
Patienten und allen Lesern
von „apropos Elbtal“
eine schöne Sommerzeit!*

Im Eichwald 1
65599 Frickhofen

Tel.: 06436 949205 0
Fax: 06436 949205 1
Mobil: 0162 316112

 SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!

 **Wüst**

 **Wüst**

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Bodenkerlos **Wüst** fahren.



Foto: C. Werner-Krechting

gab es Kaffee und Kuchen und zum Abschluss eine Rückenmassage für die Mamas.

Des Weiteren folgte am 25. Mai 2022 eine Vaterstagsveranstaltung zum Thema „Steinzeit“. Hier konnten die Kinder mit ihren Vätern in ein anderes Zeitalter reisen und dort jede Menge Spaß mit ihren Vätern erleben.

Nach langen fünf Jahren wird am 26. Juni 2022 auch wieder ein Sommerfest zum Thema „Reise um die Welt“ stattfinden. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder gemeinsam mit Eltern und Kindern feiern können und dass diese Angebote so zahlreich angenommen und wertgeschätzt werden!

25 Jahre Kindergarten „Sonnenblume“

Elbtal (aE) – Der Kindergarten „Sonnenblume“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass findet am **Sonntag, dem 26. Juni 2022**, ein Sommerfest für Groß und Klein unter dem Motto „Reise um die Welt“ statt. Beginn ist um **11.30 Uhr** mit einem Gottesdienst im Pfarrgarten.

Es gibt Mittagsverpflegung, Kaffee und Kuchen, Aufführungen der Kita-Kinder und ganz viel Spiel, Sport und Spaß.

Außerdem winkt eine Tombola mit zahlreichen Preisen. **Dazu sind die Organisatoren noch auf der Suche nach Sponsoren, die die Tombola mit Sachpreisen, Gutscheinen o.ä. unterstützen.**

Bitte beteiligen Sie sich rege. Das Organisationsteam freut sich über jede Spende, die im Kindergarten abgegeben wird.

Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinners!

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus

Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos **Tel. 06431 216934**

www.allesimgruenenbereich.org



Foto: A. Langer

Zu Besuch bei Mama und Papa Strauß – Elbtaler Erzählcafé startet in die Ausflugssaison 2022

Elbtal (gl) – Wussten Sie schon, dass der Strauß der größte Vogel der Erde ist, aber nicht fliegen kann? Dass er als Fluchttier beim Laufen eine Geschwindigkeit von ca. 70 km/h erreicht und dies über längere Zeit durchhalten kann? Dass er als einziger Vogel nur 2 Zehen hat und die beim Kampf als gefährliche Waffe einsetzt, sein Schnabel aber ohne „Zähne“ völlig ungefährlich ist? Dass er als Allesfresser sogar eine Coladose verdauen kann? Das alles können Sie natürlich in allen Tierlexika, in Wikipedia und sonstigen Nachschlagewerken nachlesen. Die Gäste des Elbtaler Erzählcafés konnten dies aber aus erster Hand hören und erfahren. Zumindest, soweit sie beim Ausflug nach Remagen zum Gemarkenhof, Deutschlands größter Straußenfarm, teilgenommen



haben. Auf einer eineinhalb-stündigen Rundfahrt über das weitläufige Gelände der Farm – mit Zwischenstops bei „Mama“ und „Papa“ Strauß (und der im selben Gehege wohnenden Geliebten von „Papa“), dem einjährigen Nachwuchs der Zuchttiere und Besuch des Brutraums mit „Babys“ zum Anfassen – wusste Herr Schumacher, der „Straußenfarmer“, in einer gleichermaßen amüsanten wie interessanten Art und Weise eine Menge über seine rund 400 Tiere zu erzählen. Und nach soviel Information gab es – wie kann es auch anders sein – Kaffee und Kuchen zur Stärkung in den wirklich ansprechenden Gasträumen des Hofrestaurants. Auch der Hofladen interessierte die Besucher (beliebtestes Souvenir: Staubwedel aus Straußenfedern), bevor es wieder auf die Heimreise ging, die der neue „Chauffeur“ des Erzählcafés, Joachim Steiof-Pingel (der Chef hatte es sich nicht nehmen lassen, die erste Fahrt mit dem Elbtaler Erzählcafé höchstselbst zu bestreiten) mit interessanten Hinweisen zu einzelnen Punkten der Fahrtroute sehr kurzweilig gestaltete. Alles in allem ein gelungenes Comeback in die Ausflugssaison nach zweijähriger Corona-Zwangspause. Und so soll es auch weitergehen. Die nächste Fahrt findet am **Dienstag, 7. Juni 2022**, statt. Ziel ist das an der unteren Lahn im Naturpark Nassau gelegene bekannte und beliebte **Staatsbad Bad Ems**. Die Ausflugsgesellschaft wird den seit dem 24. Juli 2021 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenomme-



nen Kurort über die Bismarckhöhe anfahren. Dort steht dann schon das erste „Highlight“ der Reise an: eine Fahrt mit der Kurwaldbahn hinab in die historische Tallage der Stadt. Und genau diese Historie der Stadt, von der z.Bsp. die „Emser Depesche“ nur ein bekanntes Schlaglicht ist, gilt es dann mit zwei Fremdenführern zu entdecken. Auf die unterschiedlichen Fähigkeiten der Reisetilnehmer, eine solche Führung zu Fuß absolvieren zu können, wird selbstverständlich in der Gestaltung Rücksicht genommen. Und natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, bevor es wieder mit der Kurwaldbahn zurück zum Bus geht, um die Heimreise anzutreten. Es gibt also viel zu erleben und das alles zum **Reisepreis von EUR 30,00 pro Person.**

Abfahrtszeit zu diesem Ausflug ist **12.00 Uhr**, die Rückkehr ist für ca. 19.00 Uhr geplant. Die **Anmeldung** ist ab sofort unter der bekannten **Telefonnummer 06436 6431583** möglich. Der Bus wird wieder die bekannten Haltestellen in den Ortsteilen anfahren, wobei die Organisatoren hoffen, dass sich dieses Mal Fahrgäste aus **allen** Ortsteilen anmelden und teilnehmen. Es sind aber nicht nur Elbtaler Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Freunde, Bekannte und überhaupt Gäste aus der Nachbarschaft Elbtals herzlich willkommen. Denn es gilt: je voller der Bus, desto sicherer auch weitere Ausflüge in 2022, wie zum Beispiel zum Kaltwassergeysir nach Andernach im Juli. Dazu aber mehr in der nächsten Ausgabe von *apropos Elbtal*.

ANZEIGE

Mit dem E-Auto Geld verdienen: HUK-COBURG vermittelt CO2-Bonus

- Garantierte Auszahlung von 350 Euro
- Angebot steht allen Halterinnen und Haltern von E-Autos offen
- Services rund um das Elektroauto aus einer Hand

Ab sofort vermittelt die HUK-COBURG Halterinnen und Haltern eines Elektroautos einen CO2-Bonus: Wer die von der Bundesregierung festgelegte Treibhausgasminderungsquote für sein rein elektrisch angetriebenes Auto, kurz THG-Quote, über die HUK-COBURG verkauft, erhält für dieses Jahr 350 Euro. Dieser Service ist unabhängig von einem Versicherungsabschluss und steht auch Nicht-Versicherungskundinnen und -kunden offen.

„Als Deutschlands größter Kfz-Versicherer bringen wir nach unserem Telematik-Tarif Eco Drive nun eine weitere nachhaltige Service-Komponente in unserem stark wachsenden E-Auto-Segment auf den Markt“, erklärt Dr. Jörg Rheinländer, Vorstandsmitglied der HUK-COBURG. „In Zeiten steigender Kosten für Mobilität bieten wir durch den Verkauf der THG-Quote eine zusätzliche Möglichkeit zum Sparen beziehungsweise Geld verdienen“, so Rheinländer weiter.

Insgesamt weist der Bestand der HUK-COBURG gegenwärtig rund 130.000 E-Autos auf, die rein elektrisch angetrieben werden. Der fränkische Versicherer zählt damit zu den größten Anbietern von E-Autoversicherungen im deutschen Markt. Aktuell erhalten Versicherungskundinnen und -kunden einen

Nachlass von zehn Prozent beim Abschluss einer Kfz-Versicherung für ein reines Elektroauto. Darüber hinaus gibt es erweiterte Leistungen im Schadenfall und Rabatte bei Wallboxen.

Wenden Sie sich an unser HUK-Coburg-Büro in Hadamar, Kreuzweg 5, 65589 Hadamar, Telefon 06433 2231

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar

Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Elbtalschule auf Klassenfahrt

Elbtal (st) – „Ich packe meine Koffer und nehme mit...“ hieß es endlich mal wieder, denn lange ist es her, seitdem die Elbtalschule ihre letzte Klassenfahrt organisiert und durchgeführt hat. Am 4. Mai war es dann so weit. Bereits seit Monaten haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 auf das dreitägige Abenteuer im „weit entfernten“ Bad Marienberg gefreut. Aus Kostengründen wurde auf die Anreise mit einem Bus verzichtet und durch die Elternschaft selbst organisiert, Fahrgemeinschaften wurden gebildet. In der Jugendherberge Bad Marienberg angekommen, ging es auch bald schon zur ersten Mahlzeit. Am Nachmittag wurde unter professioneller Anleitung spielerisch das sogenannte „Team-Building“ vermittelt, hierbei wurden die Vorteile von Zusammenhalt, gegenseitigem Respekt und Teamfähigkeit verdeutlicht. Der



Foto: Elbtalschule

Bezug der Zimmer konnte erst am späten Nachmittag erfolgen, in denen dann – wie in Jugendherbergen üblich – die Betten selbst bezogen werden mussten, eine Herausforderung, die nicht jedem gleich auf Anhieb gelang.

Am frühen Abend fand zunächst eine Nachtwanderung statt. Direkt im Anschluss wurde sich dann am wärmenden Lagerfeuer versammelt und Stockbrot gebacken. Zugegebenermaßen haben dabei einige Backkünste nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Hier war dann leider lediglich der Teil zwischen dem Rohen und dem Verbrannten ein kulinarischer Genuss. Da alles jedoch unter dem Motto „dabei sein und Spaß haben ist alles“ stand, tat dies dem tollen Abend keinen Abbruch. In den Zimmern angekommen, wurde selbstverständlich leise und heimlich noch ein bisschen Quatsch gemacht. Aber auch das gehört ja zu einer Klassenfahrt dazu.

Leicht übermüdet ging es dann am nächsten Morgen in den fußläufig gut zu erreichenden Tierpark,

anschließend in den nahegelegenen Kletterpark. Nach einer kurzen fachkundigen Einweisung konnten mit Helm und Sicherheitsgurt in luftiger Höhe gefahrlos nach Lust und Laune geklettert werden. Die Stunden vergingen an diesem wiederum ereignisreichen und auch anstrengenden Tag nur so wie im Flug.

Am letzten Abend dann, wie sollte es auch anders sein, stand die Abschlussparty in Form einer Kinder-

disco auf dem Programm. Es wurde getanzt, gelacht und gespielt.

Am Tag der Abreise stand der Morgen im Rahmen eines Parkbesuchs für alle zur freien Verfügung. Das weitläufige Gelände des Kurparks konnte zum Toben und Abrufen der letzten Reserven genutzt werden oder aber einfach zum „Chillen“ (so wie die Jugend es heute nennt). Den meisten Mädchen und Jungen konnte man inzwischen die letzten zwei kurzen und auch etwas unruhigen Nächte ansehen.

Für den Ausklang der Klassenfahrt und dem damit verbundenen Mittagessen hatten die mitgereisten Lehrerinnen und Lehrer noch eine Überraschung organisiert; es gab nämlich zum Abschluss Pizza und leckeres Eis für alle.

Satt, gesund und (fast) munter konnten dann alle ihre Heimreise antreten. Drei tolle Tage und zwei kurze Nächte, die allen Schülerinnen und Schülern wohl noch sehr lange in bester Erinnerung bleiben werden.

Ausflug der D-Jugend der JSG Dornburg ins Stadion von Eintracht Frankfurt

Elbtal (Uwe Hannappel) – Die JSG-Dornburg ist aktuell mit zwei Mannschaften in der D-Jugend vertreten. Hier haben wir in Summe weit über 30 Spieler, die regelmäßig an Spielen und Training teilnehmen. Der ältere Jahrgang, die D 1 (Jahrgang 2010), spielt in der Kreisliga. Der jüngere Jahrgang (2010) spielt in der Kreisklasse.

Die ersten Früchte der guten Jugendarbeit der vergangenen Jahre zeigen sich langsam und dies sollte Ansporn sein, diese auch zukünftig fortzusetzen, um den Fortbestand der Vereine zu sichern.

Zur Ergänzung des Trainings sind die Trainer immer bemüht, den Spielern auch außerhalb des Fußballs Angebote zu machen, um das Miteinander zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Daher haben wir einen gemeinsamen Ausflug ins Stadion der Eintracht Frankfurt zum Spiel gegen die TSG Hoffenheim geplant. Die Resonanz auf diese



Fotos: JSG Dornburg

Idee war großartig, so dass wir mit 29 Jugendlichen und 6 Betreuern die Reise mit dem Zug ab Frickhofen starteten.

Das Spiel fand am 23.04.2022 um 15:30 Uhr statt und endete mit einem 2:2 unentschieden.

Die Jungs haben sich sehr diszipliniert verhalten, so dass die Umstiege an den Bahnhöfen ohne Probleme verlaufen sind.

Aufgrund der Vielzahl der Zuschauer konnte nach dem Spiel der geplante Zug zwar nicht erreicht werden, aber die Wartezeit am Bahnhof in Frankfurt war sehr kurzweilig.

Um 20:37 waren dann alle wieder wohlbehalten in Eschhofen angekommen.

Die Jungs hatten einen wunderbaren Tag, den sie sicher lange und positiv in Erinnerung behalten werden.



- Lackierungen
- Dellenbeseitigungen
- Windschutzscheibentausch
- Kompetente Schadenabwicklung

- Aufbereitung von Fahrzeugen (Pkw, Lkw, Wohnmobile)
- Aufbereitung & Pflege von Booten
- Aufbereitung von Motorrädern

- Trockeneis-Anwendungen
- Behandlung mit Ozon
- „SauberTreff“-Shop

Das Original seit 1995!



WAGENPFLEGE & LACKIERUNGEN

Sandweg 44-46 · 65604 Elz · Tel. 06431 53648 · info@wagenpflege.com · www.wagenpflege.com

Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 8.00-17.00 Uhr · Samstags nach Vereinbarung





Wir sagen Dankeschön...

...Allen, die uns durch Glückwünsche, Geschenke und Überraschungen anlässlich unserer Goldenen Hochzeit einen unvergesslichen Tag bereitet haben.

*Magdalena & Herbert
Kannappel*

Elbtal, im Mai 2022

GESUCHT – GEFUNDEN

Größere Garage oder kleine Halle zum Einlagern von Möbeln zu mieten gesucht.
Angebote bitte unter Telefon 06436 3412.

**Sie möchten eine Kleinanzeige
zum Preis von 5,00 Euro schalten?
Sprechen Sie uns an!**

Telefon 06436 6433090

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,
seit November 2014 kommt apropos Elbtal jeden Monat pünktlich und zuverlässig zu Ihnen nach Hause. Dafür sorgen fleißige Helferinnen und Helfer, die das Austragen in den Ortsteilen übernommen haben.

Natürlich währt nichts ewig und nur selten kann man eine einmal übernommene Aufgabe unbegrenzt fortführen. So kommt es, **dass wir uns für den Ortsteil Dorchheim jetzt um eine neue Unterstützung für die Verteilung kümmern müssen.**

Haben Sie Lust und Laune, wichtiger Teil unseres ehrenamtlichen Teams zu werden und das Austragen unserer Bürgerzeitung in Dorchheim zu übernehmen? Oder kennen Sie jemanden, der uns hier unterstützen möchte? Dann melden Sie sich bitte bei uns. Entweder per E-mail (redaktion@buergerverein-elbtal.de) oder telefonisch unter 06436 6433090. Reich können Sie bei uns nicht werden,

aber eine kleine finanzielle Anerkennung ist mit der Hilfe beim Verteilen schon verbunden. Und der Kontakt mit netten Menschen ist garantiert. Also melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie.

Drucksachen aller Art

(z.B. Broschüren, Kataloge, Briefpapier, Aufkleber usw.)

Fahrzeugbeschriftungen

Textilbeschriftungen (Shirts, Hoodys usw.)

Lasergravuren

(Geschenkidee: Gravierte Schieferuntersetzer und Gläser, z.B. mit dem Logo Ihres Lieblingsvereines)



Mainzer Landstraße 24a
65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon 0171 3139438
Internet www.druckfritz.com
E-Mail info@druckfritz.com

KINDERSEITE!

LIEBE KINDER,

der Sommer naht mit großen Schritten und auch die Schwimmbadzeit kann so langsam beginnen... wer freut sich denn nicht auf ein leckeres Eis in der Sonne.

Unsere Rätsel sollen Euch auch in der warmen Jahreszeit Freude bereiten, löst sie doch einfach im Freien, auf der Terrasse oder dem Balkon.

Wir wünschen Euch viel Spaß dabei!

Wenn Ihr Basteltipps, Rezepte, Rätsel, Witze für uns habt oder auch einfach nur ein Foto oder einen lieben Gruß an Eure Klasse schicken wollt, dann schreibt uns!

Unsere E-Mail-Adresse lautet: redaktion@buergerverein-elbtal.de.

Natürlich könnt Ihr Eure Ideen auch über WhatsApp an uns schicken: 0152 24919166.

Wir freuen uns über Eure Zuschriften!

Brücke Haus Katze Kirche	Pferd Kamel Esel Rose	Füller Zucker Buntstift Kreide
Müsli Kleid Hose Pullover	Wurst Marmelade Käse Schrank	Emily Peter Esti Navina
Weizen Bett Mais Gerste	Matratze Auto Fahrrad Bus	Ostern Weihnachten Nikolaus Fasching

S.T.

Jede Wortreihe enthält einen Begriff, der nicht hineinpasst. Finde den Begriff und streiche ihn durch.

S.T.

Wie lautet das Lösungswort?

1250 Jahre Heuchelheim

Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Elbtal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Festgäste!

Im Jahre 772 wird der Ort Heuchelheim erstmals in einer Schenkungsurkunde der Rupertinertochter Rarchild an das Kloster Lorsch an der Bergstraße erwähnt. Insgesamt sollen damals 44 Bewohner hier gelebt haben.

Damit dürfte Heuchelheim wohl auch der älteste Ortsteil unserer kleinen, aber auf jeden Fall lebens- und liebenswerten Westerwaldgemeinde sein.

Am Pfingstsonntag dieses Jahres, das mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnt, soll dieses Jubiläum feierlich begangen werden. Danach findet ein kurzer Festkommers statt und hieran schließen sich dann gesellige und gemütliche Stunden im Festzelt neben dem Dorfgemeinschaftshaus an.

Ich freue mich als Schirmherr der 1.250-Jahr-Feier und auch in meiner Funktion als Bürgermeister unserer Gemeinde sehr, dass dieses Jubiläum tatsächlich auch gefeiert werden kann.

Insbesondere möchte ich an dieser Stelle auch die Gäste aus Heuchelheim im Steigerwald ganz herzlich begrüßen und willkommen heißen, die eine Fahrt von etwa 250 km auf sich nehmen, um somit ihren Freunden aus Heuchelheim im Westerwald auch zu ihrem Jubiläum zu gratulieren.

Ein solches Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern lädt auch dazu ein, sowohl zurück in die Vergangenheit als auch nach vorn in die Zukunft zu blicken. So wird es für uns alle Gelegenheit geben, sich mit der Geschichte des Ortes intensiv zu befassen, sich an die Menschen zu erinnern, die hier in den letzten Jahrhunderten lebten und um sich mit den Menschen zu treffen, die uns in Zukunft begleiten werden, um sich mit ihnen auszutauschen und miteinander ein fröhliches Fest zu feiern.

Von Generation zu Generation hat sich Heuchelheim



weiterentwickelt und hat somit eine nicht nur intakte, sondern in meinen Augen auch eine familiäre Dorfgemeinschaft geprägt, die sich nicht nur positiv auf den ganzen Ortsteil, sondern auch auf unsere Gemeinde Elbtal auswirkt.

Den Mitgliedern aus den Ortsvereinen, die sich zu einem Festausschuss zusammengefunden und das Fest vorbereitet haben und allen, die auch an dem Jubiläumstag aktiv mitwirken, spreche ich meinen allerherzlichsten Dank und meine Anerkennung aus, denn ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre diese Jubiläumsfeier sicher nicht möglich gewesen.

Ich wünsche dem Jubiläumsfest am Pfingstsonntag ein gutes Gelingen sowie einen harmonischen Verlauf und allen, die mitfeiern, viel Spaß und Vergnügen im Ortsteil Heuchelheim.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Joachim Lehnert
Bürgermeister



Fotos: Privat

Programm

1250 Jahre Heuchelheim

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022

Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus

9:30 – 10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

10:15 – 11:30 Uhr Festkommers

11:30 – 14:00 Uhr Fröhschoppen mit den
Elbtal-Musikanten

14:00 Uhr Live-Musik mit den
Wolpertinger Buam

Im Anschluss Afterparty
mit DJ Felix



DJ FELIX

12. Motorradtreffen der Feuerwehrbiker im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

Elbtal (Holger Thiel) – Am **Sonntag, 12. Juni 2022**, ist es wieder so weit und die Feuerwehr-Biker aus nah und fern treffen sich zum nunmehr 12. Motorradtreffen der Feuerwehr-Biker im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. auf dem Dorfplatz in Hangenmeilingen. Coronabedingt musste das 12. Motorradtreffen bereits zweimal, 2020 und 2021, ausfallen.

Nunmehr hoffen alle Beteiligten, dass es in diesem Jahr funktioniert und freuen sich darauf – eine Erfolgsgeschichte, die sich nunmehr zum zwölften Mal jährt und immer beliebter wird. Das diesjährige Feuerwehr-Bikertreffen steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Joachim Lehnert, Elbtal, früher selbst aktiver Feuerwehrmann.

Für Verpflegung sowie Spiele und Unterhaltung für die Kinder ist bestens gesorgt. Neben dem Bikerfrühstück ab 9:30 Uhr werden später ein gutes Mittagessen und zum Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten. Selbstverständlich ist auch für kühle Ge-

tränke ausreichend gesorgt. Die Ausfahrt findet nach dem Bikerfrühstück zwischen 11:00 Uhr und 11:30 Uhr statt und führt uns durch den Westerwald.

Viele Biker aus unserem Landkreis, Hessen und den Nachbarbundesländern haben sich bereits angesagt. Es kommen auch Bikerfreunde aus Schleswig-Holstein und Bayern. Die Flaming-Stars Feuerwehr-Biker Hessen, eine Interessengemeinschaft motorradfahrender Feuerwehrfrauen und -männer, sind auch mit von der Partie.

Der Ausrichter, die FFW Hangenmeilingen e. V., hofft zusammen mit den Flaming-Stars Feuerwehr-Biker Hessen auf gutes Wetter und wünscht allen eine gute Anreise sowie viel Spaß beim 12. Feuerwehr-Bikertreffen im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg. Die Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Besucher aus nah und fern: gleich ob jung, alt, Mann, Frau, Biker oder Nichtbiker.

Bitte beachten: Die Veranstaltung findet in diesem Jahr auf dem Dorfplatz Hangenmeilingen statt!



Zahnzusatzversicherungen

Sofortiger Versicherungsschutz mit bis zu 90% Erstattung für Zahnersatz.

- › Ohne Wartezeit, Schutz sofort ab Versicherungsbeginn
- › Ohne Gesundheitsfragen
- › Leistungsumfang: u. a. Implantate, Inlays, Zahnbrücken, Zahnprothesen und Reparatur von Zahnersatz

R+V Generalagentur
Niklas Fuhr

Hauser Straße 8
65627 Elbtal-Elbgrund

Telefon: 06436-6078982

E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de

Internet: www.niklas-fuhr.ruv.de

Offheimer Weg 46 A
65549 Limburg

Telefon: 06431 5975756

coole Kinderbrillen
gut fair günstig

2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus optik - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker brillen - Westerburg
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036
www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

Wanderung am 1. Mai 2022

Elbtal (Christof Weier) – Noch immer lässt das Corona-Virus so recht keine Freude aufkommen, und auch gesellige Anlässe werden nur sehr zaghaft angegangen. Viele wünschen sich doch langsam wieder ein Stück Normalität zurück. Diesem Begehren folgend organisierte der Vorstand der Elbtal-Musikanten kurzfristig zum 1. Mai eine Wanderung durch die Gemarkungen von Dorchheim, Mühlbach, Waldmannshausen und Frickhofen.

Man traf sich am Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim und wanderte durch das Mühlbachtal zur Burg Waldmannshausen und weiter in Richtung Walberheide, wo Rast eingelegt und Erfrischungen gereicht wurden. So gestärkt ging es hinauf zum „Dornburg-Weiler“, vorbei am Betonwerk Heuss, dem Wolfshecker Hof und hinab in das Elbbachtal bei Heuchelheim, dann zurück in die Lindenstraße von Dorchheim.

Für die jüngsten Wanderer sorgten Hühner, Gänse und Pferde für reichlich Abwechslung. Die frisch er-

wachte Natur mit ihren weiß blühenden Kirsch- und Apfelbäumen war auch für die Erwachsenen Balsam nach den tristen Wintermonaten. Am Ziel angekommen, erwarteten die doch recht kleine Gruppe



gut gekühlte Erfrischungen und eine deftige Mahlzeit von Kohlegrill, so dass der Nachmittag bei zünftiger Blasmusik – aus der Konserve – dennoch stimmungsvoll ausklingen konnte. Allen, die zum Gelingen ihren Beitrag geleistet haben, aber auch den kleinsten der Gruppe, die mit Spaß und Spiel ihre Freude hatten und so ihren Beitrag für kurzweilige Stunden leisteten, sei nochmals herzlich gedankt. Es war wieder einmal richtig schön, in solch einer Gemeinschaft unterwegs zu sein.



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Streitigkeiten im Trauerfall vermeiden. Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten!

ST-TEAM
Erdmetallankauf

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030
telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



10 Jahre „Ein neues Wir“ in der „Villa Pappelheim“

Hangenmeilingen (Micha Steinhauer) – Unser Lebensprojekt „Ein neues Wir“ feiert sein 10-jähriges Bestehen und lädt deshalb am **25. Juni 2022 ab 13 Uhr zum Jubiläums-Aufwind-Fest nach Hangenmeilingen** ein.

Was ist seit jenem kalten Winter im Jahr 2012/13 nicht alles passiert. Damals zogen in das alte Schulandheim in Elbtal-Hangenmeilingen die Pionier*innen unserer Gemeinschaft ein: acht Erwachsene, neun Kinder, ein Kater und eine große Vision. Das nahezu unbewohnbare Haus wurde entrümpelt, marode Wasserleitungen erneuert, Mauern abgerissen und neu gebaut, Wände verputzt, Böden geschliffen, Dächer geflickt und der Garten belebt. Wir haben diskutiert, gestritten und uns wieder vertragen, haben gelacht, geliebt und vertraut. Wir haben unsere ganze Begeisterung in diesen Traum gesteckt für ein friedvolles, naturverbundenes und undogmatisches Miteinander vieler unterschiedlicher Charaktere. 35 Mitglieder sind wir inzwischen, von ganz jung bis mit-Sicherheit-noch-nicht-alt, und das Haus ist immer mehr zu einem Zuhause geworden, das wir sehr lieben. Im letzten Jahr gaben wir ihm daher einen eigenen Namen – seitdem wohnen wir in der „Villa Pappelheim“. „Neue“ sind weiterhin herzlich willkommen! Wir haben noch Platz, wünschen uns noch mehr herzoffene und engagierte Menschen

hinzu – dafür wollen wir nun unser zweites Gebäude ökologisch sanieren, um noch mehr Wohnraum zu schaffen.

In den letzten Jahren halfen uns auch immer wieder Menschen, die nicht hier wohnen. Denn die Initiative „Ein Neues Wir“ geht weit über unser Projektzentrum in Hangenmeilingen hinaus. Gemeinsam bauen wir ein überregionales „WIR-Netzwerk“ auf, das vielen Menschen die Möglichkeit gibt, einander in diesen turbulenten Zeiten zu unterstützen. Ein Riesendank schon jetzt an euch alle, ihr Ärmelhochkrepplerinnen, Möglichmacher, Anstoßgeber und Wegweiserinnen – für eure Visionskraft, eure Energie, eure Ideen und eure liebevolle Begleitung. Ohne euch wären wir nie so weit gekommen! Das war und ist unvergleichlich!

Wir freuen uns riesig auf das Fest am 25.6. mit all seinen Workshops und Überraschungen für große und kleine Leute, und wir laden dich herzlich dazu ein. Gerne kannst du auch als Referent*in, Künstler*in oder Workshopleiter*in mit deinen Ideen zur Programmgestaltung beitragen. Bist du neugierig, dir mal anzuschauen, was in dem ungewöhnlichen großen Haus so vor sich geht? Dann komm und stau-ne, oder pack sogar schon bei den Vorbereitungen mit an! Du bekommst dafür das unschlagbare Gefühl, an einem zukunftsweisenden, sozialen und friedvollen Projekt mitzuwirken.

Vorbereitungstreffen: jeden Samstag ab 10:00 Uhr. Nach getaner Arbeit werden wir nachmittags gemütlich den Grill anschmeißen. Dort kannst du z.B. dein mitgebrachtes Grillgut brutzeln. Für Salate, Soßen und Brot sorgen wir.

Die Menschen aus der Villa Pappelheim freuen sich auf euch!

Kontakt: Ein neues Wir, Wiesenstraße 39, 65627 Elbtal-Hangenmeilingen, www.ein-neues-wir.de, leben@ein-neues-wir.de



Foto: Ein Neues Wir

Gymnastikverein Elbtal on Tour

Elbtal (Birgit Dichel) – Nach 2-jähriger Corona-Zwangspause konnten wir endlich wieder unsere traditionelle Maiwanderung machen. Wir trafen uns frohgelaunt und bei herrlichem Sonnenschein in Hadamar am Bahnhof und liefen am Elbbach entlang nach Niederhadamar zu unserem Vereinsmitglied Barbara. Dort legten wir eine Pause ein, und sie verwöhnte uns mit einer leckeren Erdbeerbowle. Danach ging es weiter zum Griechen in das Hotel zur Sonne, wo uns eine frühlingshaft eingedeckte Tischreihe erwartete. Nachdem Getränke und Essen bestellt worden waren, gab es einiges zu plaudern. Das Essen wurde zügig serviert und es schmeckte allen sehr gut. Der Wirt verwöhnte uns schon vor dem Essen mit einem Ouzo, und nachher machten seine obligatorischen großen Pralinschachteln die Runde. Es wurde auch ordentlich zugelangt, da man sich ja schließlich schon Kalorien „abgelaufen“ hatte, die man nun guten Gewissens auffüllen konnte. Gut gestärkt klang der Abend aus, und es wurde der Heimweg angetreten. Wer Lust verspürt, um mit uns in

geselliger Runde etwas zu unternehmen oder Gymnastik zu machen, ist herzlich eingeladen, montagsabends ab 19:30 Uhr in die Turnhalle der Elbtalschule zu kommen. Wir freuen uns auf jeden.



Foto: Privat

Terminhinweis Fronleichnam

St. Blasius – Das Hochfest zu Fronleichnam findet am **So., 12. Juni 2022, um 9.30 Uhr in Dorchheim in der Kirche St. Nikolaus** statt. Bei schönem Wetter wird der Gottesdienst nach einer kleinen Prozession im Pfarrgarten gefeiert. Zeitgleich gibt es einen Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim. Im Anschluss ist die „Erzähl-Bar“ der Kirche geöffnet und der Vormittag kann bei Getränken, Knabbereien und netten Gesprächen ausklingen.

RÄTSELAUFLÖSUNGEN SEITE 11

Wortreihen Folgende Wörter passen nicht in die Wortreihen: Katze · Rose · Zucker · Müsli · Schrank · Peter · Bett · Matratze · Fasching

Bilderrätsel Lösungswort: Sommer



„Ein perfektes Team vor Ort für
Bewegungsqualität und Lebensfreude!“

Zusammen senken wir die Risiken einer Amputation und sorgen für eine bestmögliche Versorgung.

apt
PROTHESEN

Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1996

Unsere Leistungen im Überblick:

APT Prothesen

- Arm- und Beinprothesen
- Netzwerkorganisation
 - › Fachärzte
 - › Therapeuten
 - › Rehakliniken
 - › Sonstige Hilfsmittelversorger

Brast Orthopädie GmbH

- Diabetische Fußversorgung
- Maßschuhe
- Fuß- und Ganganalysen
- Individuelle Einlagen
- Kompressionsversorgung
- Bandagen

APT Limburg e.K.
Westerwaldstraße 46
65549 Limburg
www.apt-prothesen.de

facebook.com/aptprothesen
instagram.com/apt_prothesen

Terminvereinbarung:
06431 – 280 80 90

Brast-Orthopädie GmbH
65589 Hadamar
Franz-Gensler-Str. 7-9
www.brast-orthopaedie.de

facebook.com/brast.orthopaedie
instagram.com/brast_orthopaedie_gmbh

Terminvereinbarung:
06433 – 87 61 50

#gemeinsamweitergehen

Woche für das Leben 2022: „Mittendrin. Leben mit Demenz“



Elbtal (Silke Wurzenberger) – Die Woche für das Leben vom 30. April – 7. Mai 2022 (eine Aktionswoche der evangelischen und katholischen Kirchen mit jährlich wechselnden Themenschwerpunkten) widmete sich in diesem Jahr dem Thema „Mittendrin. Leben mit Demenz“ mit dem Ziel, auf die Situationen von Menschen mit Demenz aufmerksam zu machen und einen Umgang mit der Krankheit zu fördern, um Ängste abzubauen.

Bei Demenz handelt es sich nach gegenwärtigem Kenntnisstand um eine nicht heilbare fortschreitende Erkrankung. Immer mehr Menschen sind von davon betroffen, laut Alzheimer's Disease International weltweit rund 50 Millionen. Gemäß der Prognose könnte diese Zahl bis zum Jahr 2050 auf 152 Millionen Betroffene ansteigen. Für Erkrankte, Pflegende und Angehörige ist Demenz gleichermaßen eine Herausforderung. Nur die wenigsten wissen, was genau die Diagnose bedeutet.

Die Bücherei hat deshalb zu diesem wichtigen Thema einige neue Bücher besorgt, darunter Erfahrungsberichte, Ratgeber für Angehörige, Romane und Kinderbücher. Die Erfahrungsberichte „Sieben Jahre in Deiner Welt: Briefe an meinen demenzkranken Vater“ von Andreas Kurte und „Was Demenz uns über die Liebe sagt“ von Nicci Gerrard schildern die persönlichen Erlebnisse der Autoren mit der Erkrankung innerhalb der eigenen Familie.

„Ich versteh' Dich: Demenz: Wie die Kommunikation

gelingt: für Angehörige und Pflegende“ von Angela Caughey und „Wenn Demenz zum Alltag wird: Betroffene liebevoll unterstützen – ein Ratgeber für Angehörige“ von Gertrud Teusen enthalten Tipps für die betreuenden Personen im Hinblick auf einen sinnvollen Umgang und gelingende Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen.

Die Romane „Untertags“ von Urs Faes und „Der vergessliche Riese“ von David Wagner beschreiben die Veränderungen in der Beziehung, der Liebe, der Sprache und das Leiden am körperlichen Verfall, das mit der Krankheit einhergeht.

In „Herrenabend: das letzte geheime Tagebuch des Hendrik Groen, 90 Jahre“ von Hendrik Groen stellt sich ein Altenheim-Bewohner dem langsamen Abgleiten in die Demenz, indem er zum dritten und letzten Mal sein Tagebuch schreibt. Die beiden vorherigen Tagebücher „Eierlikörtage. Das geheime Tagebuch des Hendrik Groen, 83 1/4 Jahre“ und „Tanztee: Das neue geheime Tagebuch des Hendrik Groen, 85 Jahre“ stehen ebenfalls in der Bücherei zum Ausleihen bereit.

„Herr Hepperlin und die vergessenen Schuhe“ von Nikola Huppertz ist ein Bilderbuch ab 4 Jahren über das Älterwerden, die Vergesslichkeit und Freundschaft, das behutsam auf das Thema Demenz eingeht und aufzeigt, wie wichtig es ist, sich in unserer schnelllebigen Welt füreinander Zeit zu nehmen.

Die Kinderbücher „Romys Salon“ von Tamara Bos (ab 9 Jahren) und „Zoe, Grace und der Weg zurück nach Hause“ von Allan Stratton (ab 12 Jahren) thematisieren das würdevolle Altern und Sterben und erzählen den Umgang mit der Demenz der Großmutter aus Kindersicht.

Diese neuen Bücher und noch viele weitere warten in der Bücherei auf Sie!

Herzliche Einladung zum Stöbern in der Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim! Öffnungszeiten: dienstags 16 – 17 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags 10 – 10:45 Uhr.

Ihre Liquidität im Mittelpunkt

Rechnungsmanagement



Factoring

Darlehen

Leasing

Mietkauf

Mehr Spielraum für Ihre unternehmerische Freiheit.

Die DV Deutsche Verrechnungsstelle GmbH bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen ein umfassendes Spektrum an Möglichkeiten, Ihre Liquidität zu optimieren.

Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

In persönlichen Beratungen vor Ort oder digital gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und entwickeln die beste Lösung für Sie.

Büro für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal



Telefon 06436 916630
thomas.mallm@allfinanz-dvag.de

Musikanten im digitalen Zeitalter

Elbtal (Christof Weier) – Die digitalen Medien sind allgegenwärtig und erfordern auch Innovationen in der Vereinsarbeit. So hat im 40. Gründungsjahr die digitale Welt auch bei den Elbtal-Musikanten Einzug gehalten. Angeregt durch das Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert“ der Hessischen Landesregierung, mit welchem Digitalisierungsvorhaben innerhalb von gemeinnützigen Vereinen gefördert werden, reifte die Überlegung, das umfangreiche Notenmaterial den Musikerinnen und Musikern auf Tablets zur Verfügung zu stellen. Leider konnte dieser Ansatz aus urheberrechtlichen Gründen nicht weiter verfolgt werden. In Abstimmung mit dem Referat Projektplanung Schwerpunkte Bürgerengagement, Stiftungswesen der Abteilung Planung und Controlling in der Hessischen Staatskanzlei, wurde der Förderantrag dahingehend abgeändert, dass zumindest die Mitgliederdatei, Vereinskasse und interne Kommunikation künftig in digitaler Form umgesetzt werden können. Zur Beschaffung der notwendigen Hard- und Software wurde dem Verein ein Förderbescheid in Höhe von 5.000 Euro durch Herrn Staatsminister Axel Wintermeyer übermittelt. Durch

die heimische Firma Erbe IT wurden die entsprechenden Geräte nach Einrichtung nun im Probenlokal übergeben, so dass mit der Umsetzung im Verein begonnen werden kann. In einem ersten Schritt wurde für die



Foto: Land Hessen

Organisation der Orchesterarbeit eine App beschafft, mit welcher sich Proben und Termine problemlos organisieren lassen. Die Umstellung der Mitgliederverwaltung, die Vereinskasse und in besonderer Weise die Verwaltung des umfangreichen Notenarchivs sind weitere Schritte, welche in den nächsten Wochen und Monaten angegangen werden. Der Vorsitzende der Elbtal-Musikanten Achim Hannappel dankte im Rahmen der Übergabe der Hardware durch den Fachbetrieb auch Herrn Staatsminister Wintermeyer und dem Referat Projektplanung in der Hessischen Staatskanzlei für das gute Miteinander bei der Projektumsetzung.

Das Ende einer Felsenbirne

Elbtal (lh) – Tagtäglich berichten Rundfunk, Fernsehen und Presse darüber, was so an unglaublichen Dingen in der Welt geschieht, und der geneigte Leser reibt sich oft verwundert die Augen oder traut seinen Ohren nicht, was sich da so alles tut.

Von solch einem Husarenstück möchten wir heute berichten: Will man zum Modellflugsportplatz gehen, trifft man auf der Höhe von Mühlbach auf die beiden spitzwinklig aufeinander zulaufenden Wege, die dann vereint in Richtung Hausen der Wandersfrau oder des Wandersmannes Schritte lenken. Genau an diese Stelle hat vor einigen Jahren der Bauhof der Gemeinde Elbtal eine Bank gestellt und zur Verschönerung der Fläche gleichzeitig zwei Felsenbirnen in Strauchform gepflanzt. Beide Sträucher wuchsen trotz des dort vorhandenen schlechten Bodens überraschenderweise gut an und sprossen in die Höhe und die laue Luft des Westerwaldes.

Bedauerlicherweise gibt es jedoch Zeitgenossen, die an solchem grünen Spross keinen Gefallen finden. Und so geschah es, dass ein, vielleicht politisch Ver-



Foto: gl

blendeter, dem das Grün des Geästes missfiel, der Felsenbirnen übel mitgespielt. Man brach ihre Äste ab und überließ sie so geschändet ihrem Schicksal. Den Gemeindearbeitern war jedoch der Strauch zwischenzeitlich ans Herz gewachsen und man bemühte sich durch fachmännischen Schnitt den zarten wie verwundeten Strauch am Leben zu erhalten. Ganz offenbar war die Arbeit von Erfolg gekrönt und das Birnlein trieb munter vor sich her. Allerdings überholte die unbeschädigte Felsenbirnen-Schwester im Wuchs ihre Standortnachbarin und zeigte **Fortsetzung auf Seite 20.**

sich im Verlauf ihres Daseins in voller Pracht. Den Spaziergängen, Wanderern oder Radfahrern gefiel nicht nur der einladende Rastplatz mit der schönen Aussicht über das Mühlbachtal und dem darin malerisch gelegenen Ort Elbgrund, sondern ganz offenbar auch die schöne Felsenbirne, die sich nicht zierte, ihr feines Blätterkleid und ihre filigranen Äste jedermann zu seiner Erbauung herzuzeigen. Aber so viel Liebreiz und Frohnatur erweckten auch Begehrlichkeit. So geschah es, dass ein botanischer Schöngeist, jedoch mit der missbräuchlichen Absicht der unrechtmäßigen Aneignung, nahe an die Felsenbirne herantrat, den Spaten schwang und das Birnensträuchlein seinem Standort entriss und davonführte.

Aber nichts geschieht in dieser Welt, dass es nicht Gefahr liefe, entdeckt zu werden. So wurde auch diese vermeintlich frevelhafte Tat von einem mitfühlenden wie rechtschaffenen Zeitgenossen bei ihrer augenscheinlich unmittelbaren Begehung entdeckt und nicht nur allein zur Kenntnis genommen. Vielmehr wurde gleichzeitig die Verfolgung der unrechtmäßigen Aneignung in die Wege geleitet. Dies gestaltete sich jedoch nicht so einfach, denn auch die Tatbegehung schien motorisiert ausgeführt worden zu sein. Zunächst verlief die Verfolgung recht hoffnungsvoll. Später jedoch verlor sich rätselhafterweise jede Spur unseres ach so liebreizenden Felsenbirnleins in den Weiten der Hügel und Täler von Westerwald und Taunus.

Die Vermutung lag äußerst nahe, dass der Strauch-

dieb mit dem Sträuchlein, unterstützt von allerlei Pferdestärken, den Weg in Richtung Dorchheim nahm und offenbar die Verfolgung bemerkend weiter in Richtung Limburg fuhr. Aber nicht genug der scheinbaren Flucht und des Irrweges unserer Felsenbirne, denn man wechselte gar über die Lahn in den Taunus und wendete aus unerfindlichen Gründen bei Camberg und fuhr zurück nach Dorchheim. Sollte sich bestätigen, dass der Täter immer zum Ort seiner Tat zurückkehrt, dann wäre nunmehr leichtes Spiel gegeben gewesen.

Es erfolgte sodann der Einsatz der örtlichen Ordnungsbehörde, welche mit all ihrer blauuniformierten, polizeilichen Macht nach dem verschwundenen Sträuchlein Ausschau hielt. Allerdings blieb diese Ausschau ohne das erhoffte Ergebnis. Alle Kommunalgewalt führte nicht zum Auffinden des seiner Erde entrissenen Gewächses. Die örtliche Ordnungsmacht ermittelte und fand dabei heraus: Vorwurf steht gegen Widerspruch und ein beweiskräftiger und gerichtsfester Hinweis fehlt.

So ruht nun ein Aktendeckel auf dem juristischen Ende einer Felsenbirne, in welche Erde sie auch ihre Wurzeln strecken mag. Bleibt zu hoffen, dass der anderen Felsenbirne die Schönheit und der Liebreiz ihrer abhandengekommenen Schwester versagt bleiben und sie dadurch keinen Gefallen in den Augen eines zwar botanisch kundigen, aber im dornigen Gestalt des Strafrechts festhängenden Mitmenschen findet. Einfach ausgedrückt: nicht auch geklaut wird.

